

Die Wälfen I.

1.

Vortrag für die Kriegspresse - Amt, am 24. Aug. 1918
über die Geschichte Dorpat's v. 5 1/2 Ue ab /

Meine Herren! Mir ist es auserordentlich gut zu gefallen,
dass einem Vortrag über die Geschichte der Stadt Dorpat zu folgen,
und ich hoffe mich dabei wegen der Kürze des mir zu gebührenden
Zeit raum Ihnen für einige Tage in der Stadt mit freier
Überführung der Herren ~~und~~ Wälfen; auf welche ich nur ein Wort
sagen die Tatsache, dass die Erstbesiedlung Tharbatu oder Tharbatum der
Dorpaten, so von Heinrich de Lettis genannt, im Jahre 1030
von Kaiser Konrad dem Dritten von Schwaben und Kaiser Heinrich
dem Dritten in Ungarn erbaut wurde, aber blieb bis 1061 in
russischer Hand blieb, von wem ab die Erste Ugawille war, das
ist die Dorpat gehörige Landstadt, wurde tributfrei waren.
Diese selbe Erstbesiedlung Tharbatu wurde nun als erste und frühe
Stadt der Esten (in der Landstadt Ugawille) auf dem 15ten
und 16ten Jhr. Durch den von 15. Aug. 1224 ab von der gesuchten
deutschen Kolonien in Schweden und nach großen Mühen
Bischof Albert I und sein Bruder Hermann, der Bischof
von Estland, bolognisch und Anfang Sept. im Norden einzuwandern.
In alle Folgen der Deutschen, der Anstöße von Wälfen Wälfen
von Kurenord, in der Stadt in der Nähe von Nowgorod zu Hilfe
gekommen war, wurde da mit einem 200 Mann in der
Stadt Nowgorod, mit einem von einem, einem Kapellen der
Fürsten von Sarsolj, längen die Ritter des Schwertbundes -
Ordens von Jahre, den geben sie frei und selbst in auf ein
kleines Ross, damit sie Nowgorod und Sarsolj durch
Halle durch, und in Dorpat gelassen war.

Bischof Hermann gab sich für einen wahren ^{bolognisch} ~~deutschen~~
und von der Ojeleren barmherzigen Bischof in Leal auf
und besinnende, dass für seine Väter - der Dänische
sein Vollen. Anfangs wohl blieb eine Folgt, wurde im Jahre
des 13. Jahrhunderts durch den Dänischen ^{und} ~~und~~
im 14. Jahrhundert vollendet, die in der Wälfen Wälfen der

2. Frühgotik jedoch nicht allseitig auf der Höhe der Baukunst des
Vollens erreicht hat. Das wichtigste Beispiel ^{hier} würde mich weit zu
weit auf denselben Dombau zurück fuhren, wo auch die Hauptwerke
Papst, Heinrichsplatz

In Aufklärung an diesen Dombau, greifen wir auf dem Embach, nach
Auch nicht ganz, das Gründungsjahr ist unbekannt, eine dortige
Bischofskirche, die dort, wo die ursprüngliche Kreuzkirche die
Bauwerke noch lauter an den ursprünglichen bautechnisch
- wie die Bauweise - ehemalige Marktplatz auf der Karte
von Schusselmann barock. Die neuen Funde der Dombauwerke
Jacobskirche wird wohl die alte Pfarrkirche Dorpat genannt sein;
sie hat diese Namen bis ins 15. Jahrhundert behalten, die
Damen aber als Katharinenkirche in der Zeit der barocken
Am Kloster der Zisterzienserinnen übertragen, die sie schon
lange besetzt hatten.

Wannzeitung nach der Wiedereinstellung dieser alten Priester Kinderkloster
durch den russischen Fürsten Dimitri Alexandrowitsch im Jahr
1262 spricht man zu einer ursprünglichen Neugründung an einen
wichtigen priesterlichen Halle wurde nach 1272 für, mit dem jetzt
große Markt als Zentrum. Sie wurden schon vorher
der Reichthum stand, wogegen der große Markt übernahm hat
Jahre 1601 und dann noch 2-mal abgebrannt, aber immer
wieder an denselben Stelle aufgebaut worden ist, so zuletzt
von 1782-1786, - d. i. der jüngste Gebäude, in dem wir uns
über befinden.

Das bischofliche Dorpat war besetzt als klein, aber durch
den Handel mit den Rüssen sehr gewordene Stadt mit
vielen prächtigen Gebäuden, wie aus dem im Jahr 1437 für
dieser berühmte Metropolit von Moskau, Isidor, berichtet. Diese
Dorpat hat als Stadt die Stärke-Curie der bischöflichen Landesherrn
sind als Kartestadt eines ausgedehnten Ballung zusammen die
größte der Land mit dem von mehreren Städten besetzt
mit der, von jetzt auf mit Privilegien begünstigt barock ein
15-Jahrhundert von Bischof so gut wie unvollständig gewesen, hat
aber mit der neuen in späteren Jahrhunderten gelobt, wie schon

Darüber hinaus, das zweite dem Dombau und der Stadt
mit einem kommenden Wachen verschaffen worden ist.
Die Dorpaten Kathedrale fiel an der Süd- und Westseite
mit der Dombau Neugründung und hatte folgende Form: 1) Die
Deutsche Kirche, vor der die ein Alt. allein bemerkbare folgenden
Brücke über dem Embach führt, 2) die Rathaus Kirche, 3) die Jacobsk.
4) die Andreas- u. Nikita Kirche und 5) die von Bischof und der
Stadt abhängige Dorpat. Einige dieser Kirchen waren sehr weit
voneinander entfernten Türmen versehen.

Die Hauptkirche der mittelalt. Dorpat waren die Marien- und
die Johanniskirche, beide bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts fertig
gestellt. Kaiserin Katharina hat ein großes Kirchengelände an der
Embach-Mauer zwischen der Breiten- und der Mönchestrasse.
Diese gelände: 1) die Heilige-Geist-Kirche, die auch der Jacobsk.
Kirche weit vor der alten Neugründung aufbauende die Lage
am Ende der Breitenstrasse: bei der Rathaus Kirche und direkt
dem gegenüber besitzlicher der Kaiserin und Kaiserin der Kospital
zum Heiligen Geist - erbauen. 1775 hat diese Kirche auch
in der Nähe der Trinitat erbauen, die sich direkt davon im Jahr 1514,
also wenige Jahre vor Beginn der Reformation, für ein Kloster
sind der Überlieferung der Guardians der Trinitat unter
Kaiserin, deren Kloster abgefallen ist 1466 - erbauen
weiter südlich gegründet worden war. Die Kaiserin selbst ein gutes
kleines Kirchen, dessen Jahre bis jetzt unbekannt ist.

Von zu Anfang des 14. Jahrhunderts war wegen der Domini-
Kathedrale mit seiner Marien-Magdalenen-Kirche, die direkt
Kirchengelände abgefallen, an der Mönchestrasse stand worden
gerichte dieser Kirchengelände und der Johanniskirche lag an der
Trinitat Kathedrale der Rathaus, gerade gegenüber der kleinen
Trinitatkirche die Heilige Kirche der Rüssen Dorpat in Alt:
die Nikola-Kirche; die Ulrich Kirche, die Heilige Juri, lag
an der Breitenstrasse gegenüber der Kathedrale der Kaiserin Kaiser
Präsident Kathedrale.

Alle diese Kirchen sind im Januar 1525 von dem der Bischof

von faulichen Pöbel ausgeführt, die Wohnung und Kommen mit
Auktionen der Gipsarbeiten vertrieben und die Nicolai und
die Franziskaner Kirche sämlich zerstört worden. Die Zerstörung
seinem verdunkeln für Reformen wünschlich dem Kurfürsten, ob
für den Adel der Dürstigen Mittel ausgeführt.

Allein durch die Livländische Staatenterritorien mit dem
fürstlichen Meister Deutschen Ordens, der seit 1530, seit
Wolter v. Plattenberg, ein jährliche deutsche Reichsfürst war, unter dem
Auspausen der Dürstigen Fürst des Schrecklichen - 1558-1560 - gesamt
da er Dorpat zum 2 mal zerstört geworden und ab bis zum Jahre
1582 geblieben. Da diese Stadt wieder fast vollständig zerstört
geworden und verunfallt, so ergab man für Beginn des Jahres 1582-
große Kirche für die Katholiken - und die Marienkirche für die
Lutherischen und die Johannis-Kirche für die protestantischen, Sollen diese
Gebäude fertig zu machen.

In Folge russischer Kriegshilfe.
Das sind von dem Kaiserlichen Hofe die Karte: der Sekretär des
Kriegsministeriums Jan Zaremiski, und dem Fürsten von Polen 23.
Februar 1704 einm. so gewillt dass, ob seine Polen die Karte
wieder würden in Flor bringen können; dass, wenn, wenn
allein deutsche Kräfte in Polen.

Aben schon 1625 mussten die Polen die Stadten Platz und diese
nachdem die Polen Maria-Kirche für die protestantische Gemeinde
in Besitz. Die blieb dann protestantische Kirche und als solche
auch Kirche der protestantischen Universität, die, von Gustav Adolf
im Jahr 1632 gegründet, infolge des fünfzigjährigen Krieges ein Jahr
vorne Zufallig geblieben. Die Maria-Kirche aber würde ein
wichtige Kirche durch russische Bomben zerstört worden.

Im Nordischen Kriege wurden die Karte übergeben an die Polen.
Ihre Katholische Majorität der Russen Gassen behielten.
Zwar wird im Januar 13. Juli 1704, als sie, unter Peter dem
großen russischen Truppen besetzt, Kapitulation einigte, London
am 18. Februar 1708, als russische Truppen die Karte und
ihre Familien in russischen Hände ~~weggeführt~~ und Wolowitz
Kasraj in russische Hände ~~weggeführt~~ und im Jahr im Juli
1708 die ganze Karte übernommen und die Festung im Juli

die deutsche Kräfte, damit sie die Karte für sich und ein
Gewalt hat deutsche Kräfte.

Wie die deutsche Karte am 18. ~~April~~ 1707 " zum Jubeltag des Moskauer
Jahres im Moskauer Vertrag bei Dorpat Kaufmann Georg von Wolowitz
war so über 1500 deutsche Bürger nach dem Vertrag und
Papst mit Geld gestiftet, und am 6. Jahr März - 1714 -
auf der die protestantische Kirche zerstört, aber viele der Bürger waren
nicht davon betroffen, darunter der provisorische Bell. Johann
Remmich aus Stralsund, und er bedürfte unserer Hilfe, aber
bis sie sich die Trümmern der alten Kirche nicht haben
bis zur Interim - Ratzeit 1708 und die aus deutsche
Johannis-Kirche wieder hergestellt werden. Wie schon viele Kirchen
und die große Gemeinde deutsche die Karte und deutsche der
Zerstörung, so sind jetzt die deutsche und deutsche auch die deutsche
Bürger, dass es von deutsche deutsche der alten deutsche deutsche
wiederhergestellt, auf deutsche deutsche deutsche deutsche,
als vor dem deutsche.

Die Karte im Jahr 1764, zur Zeit eines deutsche deutsche
Katharina II. durch russische Truppen, die deutsche deutsche deutsche
eine deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
Feldzeugmeister v. Vilbois deutsche deutsche deutsche deutsche
die deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
Kathedrale, deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
ihre deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
zum deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
25. deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche

25. deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
von einem deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
Alte laste: 290 der besten Häuser deutsche deutsche deutsche
blieben stehen, unter ihnen deutsche deutsche deutsche
Jahre der deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
Katholische Gemeinde im Jahr 1755 deutsche deutsche deutsche
und ein Jahr deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
auf den deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche
Gebäude deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche

Für die Karte in der Stadt deutsche deutsche deutsche
Dorpat's deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche

geb. 1769 in
Königsberg
für die
Damen
Königsberg
Königsberg
Königsberg

zur Gottsche in Petersburg für Anna Maria
Salva Jura: 1) im 1658 zur Zeit des II, 5 Jahn
Königsberg...
1769...
1771...
1802...
1784...
1821...
1854...
1897...
1802...

als ein der große Reich die Russische Regierung
Königsberg...
19. Jänner...
1877...
1802...
1875...
1802...
1821...
1854...
1897...
1802...

Mit diesem Nachtrag wird behauptet von
Ihr Vertreter der Kiffhäuser ~~Wander~~
am 18. Oct. 1918
